

TCR

## Huff in Macau, Subaru-Team macht Fortschritte



Rob Huff nach Macau-Sieg 2014: Folgt mit der TCR Sieg Nr. 8?

**Der «König von Macau», Rob Huff, wird beim Finale der TCR International Series in der Spielermetropole für West Coast Racing an den Start gehen. Subaru-Team macht Fortschritte und benennt Fahrer.**

Der Tourenwagen-Weltmeister von 2012, seit vergangenem Jahr in Lada-Diensten, wurde von der schwedischen Truppe, die für «Huffy» einen weitere Civic einsetzen wird, eingeladen. Mit seinen sieben Siegen, davon der letzte im Lada Granta(!), ist der Engländer also noch lange nicht satt. «Macau ist ganz einfach die herausforderndste Strecke, auf der ich je gefahren bin», sagte Huff, der sich trotz Abwesenheit der WTCC auf einen weiteren Macau-Auftritt freut.

Auch was die weiteren Teams angeht, gibt es trotz Sommerpause ein wenig Bewegung. So benannte das Top-Run-Team, das derzeit den Subaru WRX STi für sein Renndebüt in Singapur (20. September) vorbe-

reitet, seine Entwicklungsfahrer. Zum einen Renato Russo, Tourenwagen-Urgestein und Bruder von Top-Run-Gründer Roberto Russo. Zum anderen Gian Maria Gabbiani, der vielen noch unter dem Pseudonym «Diabolik» aus der Superstars-Serie bekannt sein dürfte.

### TCR 2016 auch in Deutschland?

Mit Subaru wird beim nächsten Auftritt der TCR International Series bereits die siebte Marke nach Seat, Honda, Opel (Campos), Audi, VW und Ford (Onyx) in der neuen Serie Rennkilometer sammeln. 2016 stößt dann auch der offizielle TCR-Kunden-Astra von Opel dazu, während der aktuelle Campos-Astra auf dem VLN-Modell (Dreitürer) basiert.

Übrigens tut sich auch in Sachen TCR-Serie in Deutschland scheinbar etwas. Wie MSA aus Insider-Kreisen erfahren hat, sind nicht nur die Rechte vergeben, sondern eine entsprechende Serie im GT-Masters-Paket auch konkret in Planung. ♦ MBR